

ADELBODEN LENK-SIMMENTAL KANDERSTEG



Medienmitteilung, 27. Oktober 2016

Destinationsverdichtung Adelboden-Lenk-Kandersteg kommt einen weiteren grossen Schritt voran

Die Mitglieder der Begleitgruppe – Gemeinderäte, Vorstände der Tourismusvereine und Vertreter der Bergbahnen, der Hotellerie und des Gewerbes im Perimeter des Vereins Berner Oberland Mitte – stimmen der Umsetzung der Destinationsverdichtung gemäss weiterentwickeltem Konzept vom 26. Oktober 2016 zu.

Seit dem Treffen von Anfang Juli hatten die Mitglieder der Begleitgruppe und ihre nachgelagerten Gremien Zeit, sich mit dem weiterentwickelten Konzept „Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg“ detailliert auseinander zu setzen und Stellung zu nehmen. Die Botschaft war ab Anfang Juli öffentlich auf den Websites der Tourismusorganisationen von Adelboden, Lenk und Kandersteg downloadbar.

Sämtliche Rückmeldungen wurden geprüft und zur weiteren Verbesserung der Projektarbeiten genutzt. Zahlreiche Anliegen konnten aufgenommen werden, auf einzelne wurde nicht eingegangen, da sie Grundsätze des Konzepts und somit das Funktionieren der Gesamtorganisation zu Gunsten von Partikularinteressen einzelner Gruppierungen in Frage gestellt hätten.

Beteiligung der Leistungsträger

Den Leistungsträgern wurde gemäss ihrem Wunsch die Beteiligung am Aktienkapital der neuen Destinationsorganisation ermöglicht. Toni Brand, Präsident des Gewerbeverbandes Lenk, freut sich, dass die Mitglieder des Gewerbes über alle drei Täler mitmachen und „*damit ein Bekenntnis zur Stärkung des Tourismus und zur besseren Zusammenarbeit*“ setzen. Ebenfalls organisiert sich die Hotellerie im ganzen geografischen Perimeter und steht hinter dem Projekt. Auch die Bergbahnen zeichnen tälübergreifend einen wesentlichen Aktienanteil. Markus Hostettler, Präsident der Skiregion Adelboden-Lenk, dankt: „*Was vor über 25 Jahren mit der Skiregion begann, findet nun mit der Destinationsverdichtung die zeitgemässe Fortsetzung.*“

Lösung mit Gstaad

Seitens der Simmentaler Gemeinden wurde ausdrücklich gewünscht, dass im Rahmen der Konzeptvertiefung auch die Möglichkeiten einer künftig engeren Zusammenarbeit mit Gstaad-Saanenland geprüft wird. Verschiedene Gespräche mit Vertretern von Gemeinde, Bergbahnen und Tourismus haben stattgefunden und zur Unterzeichnung einer Zusammenarbeitsvereinbarung geführt. David Matti, Präsident von Gstaad Saanenland Tourismus zeigt sich überzeugt, dass damit nun „*eine gute Basis für eine im gemeinsamen Interesse liegende touristische Weiterentwicklung und Produkteoptimierung im Oberland West geschaffen ist.*“ Entsprechend freuen sich alle Täler-Verantwortlichen die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und umzusetzen.

Zustimmung der Gemeinden

Obwohl die Finanzplanung noch nicht definitiv abgeschlossen werden konnte, und der Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit den einzelnen Gemeinden noch ansteht, haben die zahlreichen Gespräche das Vertrauen der Gemeinden in die Projektarbeit weiter wachsen lassen und zu einer grossmehrheitlichen Zustimmung geführt.

Weitere Schritte

An der gestrigen Begleitgruppen-Sitzung haben die Verantwortlichen unter Beisein der Vertreter des Kantons Bern, die wesentlichsten nächsten Schritte aufgezeigt: Nach den nötigen Verhandlungen über die Leistungsvereinbarungen sind bis Ende Jahr die Abstimmungsdokumente zu finalisieren. Im Februar 2017 finden die a.o. Versammlungen der Tourismusvereine statt, im Frühjahr schliesslich die Kapitalerhöhung der heutigen Lenk-Simmental Tourismus AG und künftigen Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG, sowie die Wahl des neuen Verwaltungsrates.

Die Projektverantwortlichen planen die Aufnahme des operativen Startes der TALK AG per Mitte 2017. David Wandfluh, Verwaltungsratspräsident der Oeschinensee-Bahn in Kandersteg und Vollblut-Touristiker, gibt sich zuversichtlich, nach einigen Anläufen nun endlich „*die Arbeiten zur Gestaltung unserer touristischen Zukunft mit vereinten Kräften und gebündeltem Wissen in Angriff nehmen zu können.*“

Kontakte:

Roland Berger

Präsident Lenk-Simmental Tourismus AG (design. Präsident des Verwaltungsrates TALK AG)
079 219 84 22

Urs Pfenninger

Direktor Adelboden Tourismus (design. Vorsitzender der Geschäftsleitung TALK AG)
079 824 55 66

Das detaillierte aktualisierte Konzept der Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG (TALK AG) kann in elektronischer Form unter www.adelboden.ch, www.lenk-simmental.ch oder www.kandersteg.ch bezogen werden.